

10 Orangerie, Schlossgarten Erlangen

Schlossgarten  Hugenottenplatz   

DIGITAL HUMANITIES AN DER FAU

Digital Humanities präsentieren neue Forschungsansätze und Ergebnisse aus der Kombination von Informatik und Geisteswissenschaften.

Vortragsreihe im Wasserraal

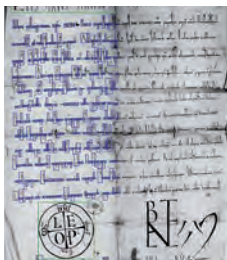
- 18:00 Uhr: Sprachstrukturen effizient speichern, verarbeiten und abfragen: Das Erlanger Treebank.info-Projekt (Interdisziplinäres Zentrum für Lexikografie, Valenz- und Kollokationsforschung)
- 19:00 Uhr: 3D-Modellierung des Behaim-Globus (1492) (Lehrstuhl für Germanistische Sprachwissenschaft und AG Digital Humanities)
- 20:00 Uhr: Die rechte Hand des Papstes – computergestützte Analyse von mittelalterlichen Papsturkunden (Lehrstuhl Mittelalterliche Geschichte und Lehrstuhl Informatik 5)
- 21:00 Uhr: Trends und Meinungen in der digitalen Datenflut (Lehrstuhl Korpuslinguistik)
- 22:00 Uhr: Lernen mit neuen Technologien (Institut für Lern-Innovation)
- 23:00 Uhr: Virtuelle Rekonstruktion der Königlichen Filialgemälde von 1906 (Professur für Mittlere und Neuere Kunstgeschichte und AK Digitale Bildarchive)
- 24:00 Uhr: Wie entstand eigentlich unser Geld? Auf der Spurensuche des Handwerks zum Prägen antiker Münzen unter Einsatz von höchst aufgelösten digitalen 2D- und 3D-Modellen (Institut für Archäologie)



Lehrstuhl für Germanistische Sprachwissenschaft und AG Digital Humanities – 3D-Modellierung des Behaim-Globus (1492)

Der Behaim-Globus von 1492 ist der älteste erhaltene Erdglobus. Sein Kartenbild umfasst Bildelemente aus mittelalterlichen Welt- und Seekarten. Es wird ein Forschungsprojekt vorgestellt, das auf der Basis einer digitalfotografischen Erfassung und 3D-Rekonstruktion eine umfassende Edition des Globus zum Ziel hat. Dabei eröffnen Methoden des Semantic Web neuartige Zugänge zu den reichhaltigen Informationen auf dem Globus und ihrem Kontext.

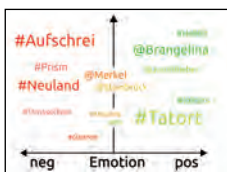
Infostand, 18:00-24:00 Uhr, max. 10 Besucher



Lehrstuhl Mittelalterliche Geschichte und Lehrstuhl Informatik 5 – Die rechte Hand des Papstes

Haben Sie schon einmal versucht eine Papsturkunde des Mittelalters zu lesen? Unsere Computer können das, nachdem es ihnen beigebracht wurde. Welche Schrift wird verwendet? Wer hat die Urkunden verfasst? Der Papst, ein Schreiber oder handelt es sich sogar um eine Fälschung? Lassen Sie sich demonstrieren, wie Computer Schrift erkennen und wer der eigentliche Schreiber der Urkunde gewesen ist. Testen Sie auch Ihre eigenen Fähigkeiten im Lesen mittelalterlicher Urkunden!

Infostand, 18:00-24:00 Uhr



Lehrstuhl Korpuslinguistik – Trends und Meinungen in der digitalen Datenflut

In sozialen Netzwerken, Blogs und Online-Kommentaren wird heute über zahlreiche Themen geschrieben, von Restaurantkritiken über Produktrezensionen bis zum politischen Tagesgeschehen. Der Vortrag stellt das spannende Forschungsgebiet der Computer- und Korpuslinguistik vor, das sich mit der automatischen Analyse solcher

digitalen Texte beschäftigt. Eine Software-Demonstration gewährt Einblicke in aktuelle Forschungsprojekte, u. a. aus dem Bereich der Markt- und Meinungsforschung.

Infostand, 19:00-24:00 Uhr, Foyer